



# DU BIST GUT. GENUG. GESEGNET.

Ein Thema für deine Jugendgruppe oder deinen SBK.

**Hinweis:** Wenn ihr euch während der Pause an der Schule trifft, könnt ihr einfach nur die Andacht lesen (3&5), euch den Segen zusprechen (7) und das Musikvideo mit Samuel Rösch anschauen (8).

**Material:** Papier, Stifte, 5-Sterne Bewertung  
(Vorlage: <https://kurzelinks.de/startsegen>)

## 1) Erste Sahnne“ oder „nie wieder“ –

### Wer weiß, wozu diese Bewertung gehört?

- Öffnet Google Maps auf eurem Handy und schaut nach Sehenswürdigkeiten, Restaurants usw. in eurer Gegend. Wenn ihr nicht sofort eine Bewertung findet, schaut einfach weiter. Ihr findet schneller was, als ihr denkt.
- Lest der Reihe nach je eine Bewertung vor. Wer errät die meisten Orte? Findet ihr die Bewertung passend oder daneben?

## 2) Wenn du dir selbst eine Bewertung geben müsstest...

- Nehmt euch zwei Minuten Zeit und denkt über diese Fragen nach:
- Wie würdest du dich selbst bewerten?
- Wofür würdest du dir Sterne geben, wofür abziehen?
- Mit welchen Worten würdest du dich beschreiben: großartig, langweilig, passt schon, gut genug?

## 3) Gut. Genug. Impuls Teil 1.

- Lest den ersten Teil der Andacht.

## 4) Gott sagt „gut“. Und wir?

Wenn Gott allen von uns 5 Sterne gibt, dann haben wir nicht das Recht, uns gegenseitig welche abzuziehen. Im Gegenteil: wir können entdecken, welche Sterne andere Leute bekommen haben.

- Jede/r verfasst eine kurze 5-Sterne-Bewertung für eine Person aus der Gruppe, sodass es am Ende für alle eine Bewertung gibt. (Die Grafik zum Drucken oder Download gibt's auf: <https://kurzelinks.de/startsegen>)

## 5) Gesegnet. Impuls Teil 2.

- Lest den zweiten Teil der Andacht.

## 6) Gesegnet. Was genau ist denn eigentlich Segen?

- Wie würdest du Segen definieren? Schreib deine Definition auf.
- Teilt euch in kleine Gruppen zu je vier bis fünf Leuten auf. Die Hälfte macht mit A weiter, die andere mit B.

Beantwortet jeweils die folgenden zwei Fragen:

- Wie kommt Segen hier zum Ausdruck?
- Gibt es Gemeinsamkeiten oder Unterschiede zu euren eigenen Definitionen?

## A. Lest euch folgende Bibelstellen aus dem Alten Testament durch: 1. Mose 1,28; 1. Mose 12,1-3; 5. Mose 28,1-6

Im Alten Testament geht es beim Segen meistens um das Wohlergehen der Person. Dazu gehören Reichtum, Friede und Gelingen. Segen kommt von Gott und kann auch durch Personen weitergegeben werden.

## B. Lest euch folgende Bibelstellen aus dem Neuen Testament durch: Markus 10,16/Lukas 24,50; Apostelgeschichte 3,25-26; Römer 12,14.

Im Neuen Testament segnet Jesus zum Beispiel auch Kinder, was zu der Zeit unüblich war. Jesus segnet aber nicht nur, sondern er wird selbst zum Segen. Segen ist also mehr als Wohlstand oder Sicherheit. Das stellt Paulus im Epheserbrief, Kapitel 1 fest.

- Jesus – Zum Segen für uns:  
Lest gemeinsam Epheser 1,3-8. Nicht alles verstanden? Macht nichts. Tragt zusammen, was der Segen, den wir durch Jesus erfahren können, alles beinhaltet.

## 7) Segen für dich.

Durch Jesus kommt Gott in unser Leben und geht durch alle Höhen und Tiefen dieses Schuljahres mit. Wir haben viel über Segen gesprochen, jetzt wird's praktisch. Also Herzen und Ohren auf:

Sei gesegnet, ohne die Sorge zu haben, dass nicht genügt, was du tust. Sei gesegnet, ohne die Angst zu haben, dass nicht ausreicht, was du bewegst. Sei gesegnet, ohne die Furcht zu haben, dass nicht zählt, was du tust. Du bist gesegnet! Vor Gott genügt, zählt und reicht immer aus: seine Gnade.

(von Hermann Traub)

## 8) Gut. Genug. Gesegnet. Das Lied.

- Schaut euch das Musikvideo von Samuel Rösch an!
- Teilt diesen Song mit Leuten, die nicht in die JG / in den SBK gehen.



Den Song von Samuel Rösch zum Nachspielen sowie weitere Materialien findest du unter: <https://kurzelinks.de/startsegen>

